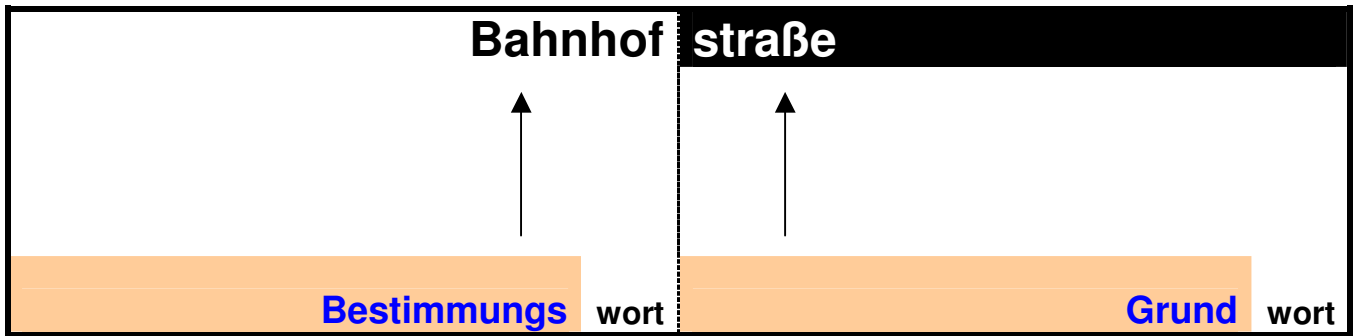


Die Schreibweise der Straßennamen ist in den Regeln K 161 bis K 163 des Rechtschreib-Dudens geregelt.



**Regel 1:** Straßennamen bestehen oft aus einem Grundwort (z. B. Straße, Weg, Platz, Allee, Ring ...) und einem Bestimmungswort (z. B. Bahnhof).

**Regel 2:** Straßennamen werden

**in einem Wort**

geschrieben, wenn der erste Wortteil (das Bestimmungswort) unverändert bleibt. Der zweite Wortteil (das Grundwort) wird dann direkt angefügt, z. B.

**Bahnhofstraße, Meistersingergasse.**

**Regel 3:** Straßennamen werden

**in zwei oder mehr Wörtern und ohne Bindestriche**

geschrieben, wenn der erste Wortteil (das Bestimmungswort) gebeugt oder sonst verändert wird, z. B.

**Gießener Straße, Budapester Chaussee.**

Alle Wörter (außer Artikel) werden dabei groß geschrieben, z. B.

**Am Alten Bahnhof, Bei der Alten Mühle.**

**Regel 4:** Straßennamen werden

**in drei oder mehr Wörtern und mit Bindestrichen**

geschrieben, wenn es sich um Bestandteile eines Namens handelt, die mit einem Grundwort verbunden werden, z. B.

**Willy-Brandt-Platz, Wolfgang-Amadeus-Mozart-Park.**

**Anmerkung:** Das gesamte Skript „Brief- und Formulargestaltung“ finden Sie unter → Downloads → Textverarbeitung.